Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

von ir selber das sy es nurst Zum drutten soltu wissen
das sy den himlischen vater also ezt das sy sein ez sucht
in aller ir inwendikait vnd auswendikait wann sy yetet
nye ain trit oder sy nam nye ain nadel in ir hamt sy tet
es got ze eren ir gemach noch nurz sucht sy nye in
cham dmyen in allem irm leben denn allam die ez yotz
sucht sy in allen dmyen Sy peyezt auch anderz in diser
zeit nye fur sich selber denn das die ez yotz des himlischn
vaterz in ir volbracht wurd nach seine aller liebsten willn
es wez durch lieb oder durch laid vnd also hielt die edel
maid das viezd yepot Wie sich yotz freewnt in
disin yepot behaltent Wisz das die freewnt yotz in in
selber an sehent das Jhesus kristus yesprochen hat Wer
mcht let vater vnd muter Swester vnd pruder vnd sein
kreuz nymmt auf sich vnd mir nach uolget der ist mein
mcht wirdig das sehent sy an vnd lassent freewnt vnd
mayt vnd hawz vnd hof das sy mezleihen muyen ye
sprechen Pater noster qui es in celis ꝛc Vater vnser der
du pist in den himeln Vnd das muyen sy denn mezleich
sprechen so sy auf erdreich ledig sind aller ir freewnt
Doch wie ir natureleich nayyung tod sey yegen irn freew
ten doch tunt sy den yotleihen yepoten yenuy wenn sy
sehent das ir vater vnd ir muter irz dmystz bedurffent
so lassent sy do alle andacht vnd tunt dem yepot yenuy
Aber muyent sy ir freewnt mit andern leuten fur sehen
das tunt sy lieber also erent sy ir freewnt allam durch
yot vnd mcht von natur Zu dem andern ezent sy ir
geistleich vater die haup der heiligen kirchen mit ye
horsam vnd mit yantzm vleisz in allen yepoten die sy
yepieten in der heiligen kirchen die beyent sy diemuti
kleich vnd wellent sich mcht aus aynen sy wellent